



# WABERNSPIEGEL

DIE ZEITSCHRIFT FÜR WABERN UND SPIEGEL

Juni 2022 | 75. Jahrgang

6

## Rolf und Ruth Kopp

30 Jahre für die Kirche und den Spiegel

## Livia Anne Richard

Das neue Stück für den Gurten

## Konrad Hort

Der letzte Metzger in Köniz

# Simu dr Maler

Malerei & Gipserei

info@simudrmaler.ch  
031 961 47 00  
www.simudrmaler.ch



Ihr Partner für Wetter- und Sonnenschutzstoren.

— seit 1932 —

## gerber storen ag

Föhrenweg 72 | 3095 Spiegel b. Bern | T 031 971 22 92 | [gerberstorenag.ch](http://gerberstorenag.ch)

# RESTAURANT Blumenfeld

Montag bis Freitag 8 bis 23 Uhr  
Samstag und Sonntag 11 bis 21 Uhr

Wir sind täglich für Sie da  
**Auffahrt und Pfingsten geöffnet**  
Tischreservationen empfohlen

Murtenstrasse 265, 3027 Bern  
**Telefon 031 994 16 00**

Tram Nr. 8 bis Bethlehem Kirche  
info@blumenfeld.ch  
www.blumenfeld.ch



# Steibach

Konditorei - Tea Room  
Holzofenbäckerei

Tagtäglich für Sie da  
364 Tage im Jahr

3123 Belp, Neumattstrasse 8  
031 819 15 65

# MONTANOVA GMBH

- Allg.-Schreinerarbeiten
- Kundenservice
- Möbel
- Schränke
- Küchen
- Fenster
- Türen
- Parkeith
- Insektenschutz

Urs Lüthi Kirchstrasse 194 3084 Wabern  
Tel. 031 964 10 60 [www.montanova.ch](http://www.montanova.ch) info@montanova.ch

# Bestattungsdienst

Patrik Bärtschi Köniz  
Köniz-Wabern-Belp-Region

www.bestattungskoeniz.ch Tel: 031 974 00 60  
Kompetente Beratung Tag und Nacht  
Ihr Bestattungsunternehmen in der Region mit langjähriger Erfahrung

# Immobilienverkauf ist Vertrauenssache.

## Rolf Allimann



079 375 00 57

rolf.allimann@follow.immo  
www.follow.immo



## Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau  
Umbauten – Renovationen

Kirchackerweg 31 A  
Tel: 031 964 10 88

3122 Kehrsatz  
Fax: 031 964 10 86

# Bögli Bestattungen

Ines Bartels-Bögli

Köniz und Wabern  
031 971 63 39  
boegli-bestattungen.ch

Das Familienunternehmen in dritter Generation

Seit vielen Jahrzehnten beraten wir und erledigen sämtliche Aufgaben im Todesfall kompetent und zuverlässig. Wir sind 365 Tage rund um die Uhr für Sie da.

Ines Bartels-Bögli Ralf Bartels Regine Hostettler

## EGGIMANN MZ DIENST MAHLZEITENDIENST

Hühnerhubelstrasse 64, 3123 Belp  
079 896 60 05, [mz-dienst.ch](http://mz-dienst.ch)

In den eigenen vier Wänden bleiben  
und doch nicht selber kochen?  
Wir bieten Ihnen diese bequeme und  
preisgünstige Lösung an.

## AENDERUNGSATELIER MAJA BAUMELER

Bahnhofstrasse 7 3123 Belp / Telefon: 031 819 65 26  
info@kleideraendern.ch / [www.kleideraendern.ch](http://www.kleideraendern.ch)



WAS NICHT PASST WIRD PASSEND GEMACHT

# TopAuszeit

Pilates | Waldevents | Massage

Pilates privat mit maximal 4 Personen

Dienstag, 18.30 Uhr 60 Minuten  
Mittwoch, 09.00 Uhr 60 Minuten  
Donnerstag, 09.00 Uhr 60 Minuten

Schmerzen und Verspannungen?

Rücken, Schulter- und Nackenmassage  
Heilenergetische Massagen / Chakren  
Ganzkörper- oder Teilmassagen  
Schöpfkopftherapie inklusive Massage

Termine nach Vereinbarung

Schlafen unter freiem Sternenhimmel  
im Emmentaler Schlafkäse

ab 1. Mai unter MySwitzerland.millionstarshotel

Topauszeit.ch und [www.kuttelbad.ch](http://www.kuttelbad.ch)

Telefon 076 497 08 35 – Ich freue mich auf Sie!



Sit über 55 Jahr ä Kabulängi voruus

## Walther & Fankhauser AG

www.wafa.ch 031 960 90 90 info@wafa.ch

## Editorial

Am 26. Juni stimmen wir nochmals über das Könizer Budget 2022 ab. Es beinhaltet eine Steuererhöhung auf 1,58 Steuerzehntel. Das löst nirgends Begeisterung aus, aber die Könizer Finanzen lassen sich mit Sparen allein nicht sanieren, selbst wenn man Sport-, Quartier-, Jugend- und Kulturorganisationen den Hahn zudreht.

Für viele Mitglieder des Vereinskonzents ist es überlebenswichtig, dass die Stimmbevölkerung am 26. Juni ja sagt. Sonst können sie ihre Aufgaben und finanziellen Verpflichtungen nicht mehr wahrnehmen. Miet- und Arbeitsverträge müssten aufgelöst werden, Leistungen und Angebote abgebaut werden.

Die Unterstützung solcher Angebote durch die Gemeinde ist nicht gesetzlich vorgeschrieben. Deshalb ist es einfach, hier zu sparen. Aber es sind Angebote, die sich auf grossen Einsatz Freiwilliger stützen. Wer hier spart, vernichtet auch unzählige freiwillige Arbeitsstunden, die zur Lebensqualität beitragen.

Wir brauchen eine Gemeinde, die sich auch ein Gemeindeleben leisten kann. Am 26. Juni deshalb: Ja zum Gemeindebudget.

*Moël Volken*

## Vereinskonzent Wabern Spiegel

Der WabernSpiegel ist das Mitteilungsblatt der Mitglieder des Vereinskonzents Wabern Spiegel. Der WabernSpiegel ist politisch und konfessionell unabhängig.

Er wird 10-mal im Jahr in die Haushalte von Wabern, Gurtenbühl, Spiegel und Blinzern verteilt. Auflage: 6200 Ex.

### Leiste:

- Gurtenbühl-Leist • Spiegel-Leist • Wabern-Leist

### Vereine und Institutionen:

- Alters- und Pflegeheim Weyergut Bethanien • Bernau
- Elterngruppe Wabern • Familiengarten-Verein Wabern
- Familienclub Spiegel • FC Wabern • Feuerwehrverein Wabern
- Frauenriege Wabern • Frauen St. Michael • Freischützen Wabern
- Heitere Fahne • IG-Kompost Köniz • juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern • Könizer Bibliotheken • La gugg au vin
- LeihBar Wabern • Ludothek Wabern • Michaels Chor Wabern
- Musikgesellschaft Köniz-Wabern • Pfadi Falkenstein Köniz • Pfarrei St. Michael • Pro Natura Zentrum Eichholz
- Ref. Kirche Wabern • Schule Morillon • Salome-Brunner-Stiftung: Sprachheilschule Wabern und Heilpädagogische Schule Wabern
- Schachclub Köniz-Wabern • SPITEX Region Köniz
- Sport- und Skiclub SSC Wabern • Singkreis Wabern
- Spiegelbühne • Stiftung Bächtelen • Tennisclub Eichholz-Wabern
- Tertianum AG Residenz Chly Wabere • Turnverein Wabern
- Verein Kinderheim Maiezyt Wabern • Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel • Verein Spiegel-Blinzern-plateau
- Wasserfahrverein Freiheit Wabern-Bern • Wohn- und Pflegeheim Grünau AG

### Parteien aus dem Spiegel und Wabern:

- Die Mitte • FDP.Die Liberalen • SP • SVP • GLP • Grüne Köniz

## Inhalt



### Rolf und Ruth Kopp 4

30 Jahre für die Kirche und den Spiegel



### Theater Gurten: flöört.ch 6

Livia Anne Richard mit einem neuen Stück



### logis plus in Kleinwabern 8

Urs Leuthold über den geglückten Umzug



### Metzgerei Konrad Hort 9

Der letzte Metzger in Köniz



### Projektgelder für Vereine 10

Neues Angebot des Vereinskonzents



### Bernau-Fest 18. Juni 13

Nach zwei Jahren Pause endlich wieder

## Titelbild

Szene Theater Gurten: flöört.ch

Bild Therese Jungen

## 30 Jahre Teamwork für die Kirche und den Spiegel

### Rolf und Ruth Kopp

**Rolf Kopp kennt man im Spiegel, auch wenn man nicht regelmässig in die Kirche geht. Die grosse Erscheinung mit der markanten Frisur ist viel im Dorf unterwegs. Sei es in und um die Kirche herum, beim Verkauf von Leckereien vor dem Voi zugunsten eines KUV-Projekts für ein Hilfswerk oder aber auf dem Velo. Ruth Kopp wirkt eher im Hintergrund: als Sigristin sorgt sie für Ordnung in und um die Kirche und hält ihrem Mann den Rücken frei. Der Wabern Spiegel hat aus Anlass ihrer Pensionierung per Ende Juli Rolf und Ruth Kopp getroffen, um einen Blick zurück auf die vergangenen 30 Jahre zu werfen.**

Ruth und Rolf Kopp sind ein eingespieltes Team. 1981, beide 22-jährig, haben die Stadtbernerin und der Belper geheiratet und sind nach Köniz gezogen. Sie wurden Eltern von drei Kindern, Jasmine, Tobias und Deborah, Rolf arbeitete auf seinem Beruf als Eisenbetonzeichner und fing an, sich in der Kirche zu engagieren, Ruth managte die Kinder und den Haushalt. 1985 zieht die Familie nach Blinzern, wo die Kops bis heute leben.

Offiziell ist Rolf Kopp seit dem 1. Januar 1992 als Sigrist an der Kirche Spiegel angestellt. Schon vorher war er als Sonntagschulhelfer und Mitglied der Kreiskommision im Spiegel aktiv. Nach dreizehnjähriger Tätigkeit in Ingenieurbüros hatte Rolf mit dem Einzug des computerassistierten Zeichnens die Freude an seinem angestammten Beruf verloren und war froh um eine berufliche Veränderung.

Da der Sigrist nur zu einem 60%-Pensum angestellt war, musste Ruth ebenfalls eine Arbeit suchen, damit die junge Familie über die Runden kam. Auf ihren erlernten Beruf der Papeterieverkäuferin wollte sie nicht mehr zurück, zu schlecht waren die Bedingungen im Verkauf. Über eine Bekannte im Spiegel erfuhr Ruth, dass im Zieglerhospital Schwesternhilfen angestellt wurden. So konnte sie nach einer Einarbeitungszeit von zwei Monaten, wo sie 100% arbeiten musste, 40% arbeiten. Ruth und Rolf teilten sich fortan die Kinderbetreuung und Hausarbeit, ein Modell, das seiner Zeit weit voraus war.

Diese gegenseitige Unterstützung zieht sich wie ein roter Faden durch das gesam-



Rolf Kopp zur Zeit des Stellenantritts 1992

te Engagement im Spiegel. Im Gespräch unterstreicht Rolf Kopp mehr als einmal, dass sein ganzes Wirken im Spiegel nur dank der tatkräftigen Unterstützung seiner Frau möglich war. Vor allem auch seitdem Rolf Anfang 2004 die Ausbildung zum Katecheten abgeschlossen hat und

### Würdigung von Rolf und Ruth

Was für ein Verlust, zwei der besonders guten Seelen des Kirchenkreises Spiegel werden uns Ende Juli verlassen. Ich meine unser Sigristen-Ehepaar Rolf und Ruth Kopp. Nach 30 bzw. 17 Jahren treuer Dienste – mit enorm viel Herzblut und Engagement – haben sie beschlossen, in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Sie hatten sich während all diesen Jahrzehnten gegenseitig unterstützt, er mit den schweren Arbeiten, sie u. a. mit dem Computer und dem E-Mail-Verkehr. Es gab auch Aufgaben, die viel leichter zu zweit oder noch mit weiteren Personen zu erledigen waren, wie zum Beispiel die «Frühlingsputzete» oder als Rolf in Gottesdiensten in seiner Funktion als Katechet oder Sozialdiakon involviert war, nahm Ruth den Sigristen-Dienst wahr. Ebenso gingen sie beim Winter- oder Herbstdienst ge-

meinsam vor, wenn es darum ging Schnee zu räumen oder das Laub zu beseitigen. Bei der Pflege und dem Unterhalt des Aussenbereichs hatten sie auch eine klare Aufgabenteilung, um diese Aufgaben kompetent und ökologisch zu erledigen. Rolf und Ruth haben immer der Nachhaltigkeit Ihrer Arbeit Achtung geschenkt und meistens mit Reinigungsprodukten gearbeitet, welche die Natur so wenig wie möglich belastet haben.

Ich werde die ruhige, geduldige und wohlwollende Seite von Rolf in Erinnerung behalten. Aufregung oder gar Zorn – das habe ich bei Rolf nie erlebt. Auch in seiner Rolle als Katechet ging er immer vorbildlich mit möglichen Konflikten unter den Jugendlichen um. Er wusste die KUV-Unterrichts-Lektionen mit Aktivitäten draussen oder mittels Gruppen-Anlässen zu gestalten, was die Jungs mit Ihrem Bewegungsdrang schätzten. Von Rolf organisierte Tage/Wochenenden – vorwiegend auf der Gibelegg – waren bei den

Kindern beliebt und wurden von KUV-Mitarbeitenden und Eltern unterstützt.

Nebst seinen Funktionen als Sigrist, zeigte Rolf in Ergänzung zu seinen pädagogischen Kompetenzen auch sein schauspielerisches Talent, was er regelmässig zusammen mit dem Pfarr-Team in Gottesdiensten einsetzen konnte. Viele Kleinkinder und deren Eltern werden die Anlässe «Fiire mit de Chliine» und die Kinderwochen von Rolf in bester Erinnerung behalten.

Ohne die aufmerksame Unterstützung und den Rückhalt von Ruth hätte Rolf wohl kaum so viel in unserem Kreis anbieten können.

Ich danke Rolf und Ruth Kopp ganz herzlich für die langjährige und treue Arbeit im Kreis Spiegel - und wie zu Beginn dieses Beitrags formuliert: Wir werden diese guten Seelen unseres Kirchenkreises Spiegel vermissen.

Christian Baour  
Präsident der KKK-Spiegel

# Brennpunkt

den K UW-Unterricht von der 3. bis 6. Klasse übernahm. Seit dieser Zeit war auch Ruth offiziell bei der Kirche angestellt: die Sigriststelle wurde zu je 35% auf die Kopps aufgeteilt. Daneben hatte Rolf ein Pensum als Katechet und Sozialdiakon. Ruth und er waren nun auch hochzufrieden ein Team für die Kirche.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entsprach Rolfs ursprünglichem Berufswunsch: Nach der Schule wollte er eigentlich Kindergärtner werden, was aber für ihn als Mann zur damaligen Zeit unmöglich war. So kam er nach über zwölfjähriger Tätigkeit als Eisenbetonzeichner schlussendlich an der Kirche Spiegel zu den Aufgaben, die ihn glücklich machten und seinem ursprünglichen Berufswunsch nahekamen. Es war ihm immer wichtig, dass er eine Aufgabe hatte, die für ihn sinnvoll ist und in der er etwas Gutes für andere Menschen machen kann. Das hat er auch in der K UW eingebracht: Unter seiner Ägide haben die K UW-Klassen jeweils ein Hilfsprojekt ausgesucht und mit Aktivitäten und Verkauf von Backwaren unterstützt. Er selber hat auch für jede K UW-Klasse am Morgen früh ein frisches Brot gebacken, welches Ruth dann in den Unterricht als Znüni brachte. Dass er und Ruth auch für die Apéros nach Gottesdiensten ab und zu

frische Zöpfe angeboten haben, wurde sehr geschätzt.

Auf die Frage, was Rolf Kopp den Kindern, die er seit 2004 im K UW-Unterricht begleitet hat, mit auf den Weg geben wollte, war die Antwort so klar und besonnen wie Rolf Kopp selber auch ist: «Es ist mir sehr wichtig, dass wir uns gegenseitig akzeptieren, so wie wir sind, und uns respektvoll behandeln.» Fehler, so Rolf Kopp, kann man vergeben und einander verzeihen und wieder aufeinander zugehen. Er hat den Kindern gezeigt, dass man z. B., wenn man etwas kaputt gemacht hat, das wieder in Ordnung bringt und die Sache danach vergessen ist. Denn schlussendlich wollte er, der in der Jugend an der Schule nicht einfache Zeiten erlebte, den Kindern mitgeben: «Du bist gut und wertvoll, so wie Du bist.»

## Abschied am Sonntag, 26. Juni

Am Sonntag, dem 26. Juni, nimmt die Stephanuskirche im Spiegel von Rolf und Ruth Kopp Abschied: ab 14.00 Uhr Fest für Kinder und Familien; 15.30 Uhr Konzert von Christof Fankhauser; 17.00 Uhr Gottesdienst. Im Anschluss Bräteln auf dem Kirchenvorplatz mit Anmeldung bis Donnerstag, 16. Juni, bei Rolf Kopp, 031 971 83 71.

*Katja Zürcher-Mäder*



*Ruth und Rolf Kopp vor der Kirche Spiegel*

## Gewerbe-News

### Pasta-Bar neu auch am Freitagabend

Die Pasta-Bar ist neu am Freitag auch abends offen, bis 22 Uhr. Erstmals am 3. Juni lädt der geschützte Innenhof im Zentrum Wabern auch am Abend zum Verweilen unter dem Orangenbaum...

Die Pasta-Bar öffnet bereits um 8 Uhr und hilft mit Kaffee, Gipfeli oder einem kleinen Zmorge zum guten Start in den Tag. Anschliessend steht einem gemütlichen Kaffeschwatz nichts im Weg.

Am Mittag gibt's als Abwechslung zur hausgemachten Pasta neu auch Pinsa romana – die bekömmliche römische Pizza-Verwandte aus Sauerteig.

Mit, je nach Gusto, Glace oder Antipasti und Apéro fühlen sich die Sommernachmittage an wie Ferien.



Nurcan und ihr Team freuen sich auf Sie.

Pasta-Bar, Seftigenstrasse 240, Wabern  
<https://www.pastabar.ch>

### «Tram Kleinwabern» und «Sanierung Zentrum Wabern»

#### Info-Anlass verschoben

Am 18. März wurden die Unterlagen für das Plangenehmigungsverfahren (die Baubewilligung) beim Bundesamt für Verkehr (BAV) eingereicht. Bei idealem Verlauf wäre die öffentliche Auflage der beiden Projekte vor den Sommerferien vorgesehen gewesen. Die Vorprüfung des BAV ist jedoch noch nicht abgeschlossen, weshalb die öffentliche Auflage nicht vor den Sommerferien stattfinden wird. Daher wird die geplante Informationsveranstaltung vom 7. Juni nicht durchgeführt. Über das weitere Vorgehen wird die Projektträgerschaft zeitgerecht informieren.

Theater Gurten: flöört.ch – Flirten lernen in 90 Minuten

## Endlich wieder auf die Bühne!

Ida zum Flirtcoach: «Macht's öppis we me bim Flörte chli lügt?»

Coach: «Bim Flörte isch fasch aues erlobt!»

Tatsächlich wird da das Flirten geübt – auf der bereits aufgebauten Theaterbühne, vor der Kulisse eines meterhohen rosa Herzens. Kürzlich konnten die Proben nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder starten. Mit viel Herzblut, Engagement und Vorfreude sind die Autorin/Regisseurin Livia Anne Richard und ihr Team konzentriert bei der Sache.



Die Regisseurin Livia Anne Richard

### Das Stück

Wie gut, dass es endlich losgeht, denn das Theater Gurten kann in diesem Jahr gleich mehrere Jubiläen feiern: Vor 20 Jahren fand die erste Aufführung statt, es ist die zehnte Inszenierung insgesamt und die fünfte Uraufführung aus Livia Anne Richards Feder. Geplant wäre im Sommer 2020 ein anderes Stück gewesen, nämlich «Alter!» – Experiment Generationenhaus. Die Autorin hatte jedoch erstens pandemiebedingt viel Zeit zum Schreiben, auch an ihren Romanen, zweitens fand sie: «Das vorhandene Stück passt einfach nicht mehr, darum schrieb ich sozusagen ein Nach-Corona-Stück. Die Menschen haben momentan das starke Bedürfnis nach Begegnungen. Warum also nicht ein Flirtseminar besuchen und sich so auf die Suche nach Partnerinnen und Partnern



Dreifachrolle: Autorin, Regie, Schauspielerin

machen?» Livia Anne Richard hat recherchiert und im Internet tatsächlich solche Flirtseminare gefunden. Offenbar laufen sie sehr gut. Geleitet werden sie von Flirtcoaches, Livia hat für ihre Recherche einen von ihnen kontaktiert. Solche Flirtseminare laufen in der Regel sehr konservativ ab, die Coaches bedienen sich des Standard-Modells «Mann – Frau». Mit diesem Umstand spielt Livia sich selbst eine Steilvorlage zu: In ihrem Flirtseminar auf dem Gurten kratzt sie am Lack alter Rollen- und Geschlechterbilder.

### Die Proben

«D'Stim isch öppis ganz Zentrals bim Flörtel!», meint Flirt Coach Cedric Koch und macht es gleich vor. Immer wieder wird die Szene geübt und gefeilt. Livia Anne Richard steht ebenfalls auf der Bühne und mimt eine fehlende Schauspielerin, gleichzeitig führt sie Regie.

Die Thematik des Stücks ist gesellschaftlich relevant, jedoch von der Autorin so aufbereitet, dass das Publikum in diesen schwierigen Zeiten Gelegenheit hat, oft und herzlich zu lachen. Flirten, sagt der Coach, das kann man lernen. Aber eben, nicht alle sind gleich lernfähig. Eine kleine Kostprobe?

Übungshalber sitzen sich zwei gegenüber, die Übung lautet: Flirten im Zug.

Sie: «Darf i wüsse, was Dir heit z' Mittag ggässe?»

Er: «Ilg? E Kebab, werum?»

Sie: «I ha gemeint, dir siget Veganer?»

Er: «Ab u zue hani e chliine Rückfall.»

Sie: «Aah, so so», (beugt sich vor), «öppe Kebab mit Zibele?»

Er: «Ja, mit Zibele.»

Sie: «Das schmöckt me.»

Wie immer spielen auf dem Gurten vorwiegend Laienschauspieler\*innen, die

# Brennpunkt

meisten von ihnen verfügen über langjährige Theatererfahrung und haben unzählige Theaterkurse besucht. Beim diesjährigen Stück wird das Publikum viele neue, aber auch ein paar altbekannte Gesichter antreffen, etwa den Darsteller des Flirtcoachs, Vollprofi Christoph Keller.

## Irene Müller alias Ida

Sie spielt das erste Mal auf der Gurten-Bühne. Ihre Theatererfahrung holte sie sich bei den Thuner Schlossspielen und in der Theatergruppe in Uetendorf. Seit einigen Jahren gehört sie auch zum Team des Theaters Matte. Sie und Livia Anne Richard kennen sich daher gut. Gerne erzählt Irene, wie sie zu ihrer Rolle beim Theater Gurten gekommen ist und welche Herausforderungen sie zu meistern hat.

«Livia hat mich angefragt. Für das neue Stück hatte sie genaue Vorstellungen zum Ensemble und hat sich die passenden Protagonist\*innen ausgesucht. Erst danach hat sie das Stück geschrieben – allen auf den Leib, sozusagen.

Als ich angefragt wurde, musste ich zuerst mal schmunzeln, denn ein Flirtseminar ist ja ein Thema der ganz anderen Art.

Ich war jedoch sofort überzeugt, dass Livia ein solches Stück schreiben und dann auch inszenieren können wird. Zum Spielen stellt es mich vor eine besondere Herausforderung, denn ich verkörpere eigentlich zwei Rollen: Einerseits bin ich Ida, die im Stück das Flirtseminar besucht, andererseits muss diese Ida üben, wie man flirtet. Das ergibt Theater im Theater und natürlich auch Komik. Aber wie gesagt: nicht ganz einfach. Ich bin froh, dass ich viel Theatererfahrung mitbringe.» Und muss Ida für jede Probe auf den Gurten steigen? «Tatsächlich, wir üben immer auf dem Gurten. Deshalb habe ich jeweils eine grosse Tasche mit Kleidern für jeden Fall dabei.»

Auch das bestimmt zahlreich anrückende Publikum wird bei mässigem Wetterbericht eine Tasche mit Allwetterkleidung mitbringen, denn bei diesen wettertauglichen Schauspieler\*innen werden möglichst keine Aufführungen abgebrochen.

*Text und Fotos Therese Jungen*



flöört.ch – Flirten lernen in 90 Minuten  
Stück und Regie:  
Livia Anne Richard  
22. Juni–29. August 2022

Vorverkauf bereits angelaufen:  
[www.theatergurten.ch](http://www.theatergurten.ch)

*Livia Anne Richard in Aktion*

**AUS  
ALT**

**MACH  
NEU**

**WIR ERHALTEN  
WERTE, BEI JEDER  
ART VON UMBAU.**

Auch 25 Jahre nach seinem Verbot taucht der Werkstoff Asbest immer noch in Form von Wand- und Bodenbelägen, Spritzbeschichtungen, Leichtbauplatten, Verkleidungen, Putzen sowie Dichtungen und Füllstoffen auf.

Die A. Bill AG ist Ihr erfahrener Partner für alle Umbauten. Und insbesondere auch Ihr SUVA-anerkannter und -geprüfter Spezialist für die Asbest-Thematik, von der Erkennung über die Entnahme und Einschätzung von Proben bis hin zum Rückbau und der fachgerechten Entsorgung.

**Sie planen einen Umbau?  
Rufen Sie uns an: 031 960 15 15.**

**Inkl. zertifizierte Asbestsanie- rung**

**WOHNBAU . GEWERBEBAU . UMBAUTEN . SANIERUNGEN** [www.billbaut.ch](http://www.billbaut.ch)

A. Bill AG . Seftigenstrasse 315 . CH-3084 Wabern BE



Tertianum als komfortable Zwischenlösung für Senior\*innen vom Lilienweg

## logisplus: Geglückter Einzug in Kleinwabern

**Bis Ende 2024 wird logisplus die Räumlichkeiten des (ehemaligen) Tertianums in Kleinwabern als Ersatzstandort während des eigenen Umbaus am Lilienweg in Köniz nutzen. Der WabernSpiegel hat sich mit Urs Leuthold, logisplus-Geschäftsführer und diplomiertem Gerontologen\*, über erste Erfahrungen und weitere Perspektiven am neuen Standort unterhalten.**

*Herr Leuthold, welche baulichen Veränderungen wurden an der Liegenschaft des ehemaligen Tertianums vorgenommen?*

Wir haben nur geringfügige bauliche Änderungen vorgenommen. So haben wir Ausgüsse für die Pflege eingebaut, Wände gestrichen und Böden ersetzt oder aufgefrischt. Zudem gibt es nun WLAN im ganzen Haus.

*Seitens der Waberer Bevölkerung wurde die Schliessung der Tertianum-Cafeteria sehr bedauert. Was darf Wabern von der neuen Cafeteria im logisplus erwarten?*

Wir haben ein «gluschtiges» Angebot in der Vitrine für das Znüni oder Zvieri. Anmeldungen für das Mittagessen nehmen wir bis spätestens 10.00 Uhr auf Telefon 031 978 60 02 gerne entgegen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Sonntag

von 09.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf neue Gäste.

*Wie sind der Umzug vom Lilienweg und der Start am neuen Standort verlaufen?*

Die Umzüge sind planmässig abgelaufen. Es gab nur wenige und kleinere «Pannen» und wir konnten alle zwei Tage einen Wohnbereich zügeln.

*Haben Sie bereits erste Rückmeldungen von Bewohner\*innen entgegengenommen?*

Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich an der Umgebung und dem Blick ins Aaretal, den grösseren und helleren Zimmern und Balkonen. Auch die grosszügigen Nebenräume für Physio/Fitness, Coiffeur, Podologie und Aktivierung werden geschätzt.

*Welche Verbesserungen ergeben sich für Mitarbeiter\*innen am neuen Standort?*

Der Arbeitsweg: Ein Teil der Mitarbeiter\*innen hat einen weiteren Arbeitsweg, andere einen kürzeren.

*Sind bis Ende 2024 weitere bauliche oder betriebliche Veränderungen vorgesehen?*

Nein, es sind keine weiteren baulichen und betrieblichen Veränderungen vorgesehen.

*Interview & Bilder: Higi Heilinger*

### Köniz wird älter

«Das Thema Altern beschäftigt auch die Gemeinde Köniz, denn sie muss sich auf die grossen demografischen Veränderungen vorbereiten. Eine stetige Anpassung an neue Anforderungen und den damit verbundenen bedarfsorientierten Ausbau erachten wir als unsere Pflicht und Aufgabe.» Diese Worte von Hans-Peter Kohler, Direktionsvorsteher Bildung und Soziales, waren 2018 im Vorwort zum «Konzept für eine altersfreundliche Gemeinde Köniz 2025» zu lesen. Die demografische Entwicklung im Kanton Bern spricht in der Tat eine deutliche Sprache: 2015 waren 2500 Personen über 80-jährig, 2035 werden es mehr als 4000 sein. Dies entspricht einem Zuwachs von mehr als 60 Prozent.

Gefragt sind innovative, nachhaltige und finanzierbare Massnahmen – wie zum Beispiel die dreijährige Übergangslösung, während der die logisplus AG das Tertianum-Gebäude am Nesslerenweg 30 als Übergangstandort bis zur Fertigstellung des Neubaus am Könizer Standort Lilienweg übernimmt. Roland Geiger, Verwaltungsratspräsident von logisplus, sprach nach dieser Entscheidung denn auch von einem Glücksfall: «Der Standort am Nesslerenweg weist gegenüber dem über 60-jährigen Standort Lilienweg deutliche Verbesserungen auf. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden nicht in ein Provisorium ziehen, sondern in eine komfortable, geradezu ideale Übergangslösung.»

### \*Was ist Gerontologie?

Gerontologie ist die wissenschaftlich orientierte Alterskunde. Sie befasst sich mit den körperlichen, psychischen, sozialen, historischen und kulturellen Aspekten des Alterns und des Alters. Vor dem Hintergrund der alter werdenden Gesellschaft gewinnen ihre forschungsbasierten Befunde an Bedeutung. Die Gerontologie stellt Wissen für ältere Menschen und Angehörige, Institutionen und Organisationen, Bevölkerung und Politik bereit. In der Schweiz bieten Hochschulen gerontologische Studiengänge an, auch anwendungsorientierte Weiterbildungen sind an Fachhochschulen verfügbar.



Urs Leuthold freut sich über das Ende der Maskenpflicht

## Metzgerei Konrad Hort

# Der letzte Metzger in Köniz

Vor 40 Jahren gab es in Köniz und Umgebung noch rund 20 selbstständige Metzger. Heute ist gerade noch einer davon übrig geblieben. Dank der Übernahme der Metzgerei Minder durch Konrad Hort kann auch die Bevölkerung im Spiegel ihr Fleisch noch lokal einkaufen.

1998 übernahm Konrad Hort die ehemalige Metzgerei Wölfli in Schliern. Während fast 20 Jahren besuchte er neben dem Schlachten und Führen des Verkaufsladens jeweils pro Woche bis zu 16 Märkte in der Umgebung mit seinem eigenen Marktwagen. Bereits vor der Coronapandemie begann er, diesen Teil seines Geschäfts zurückzufahren, weil das Interesse der Kundschaft stetig abnahm und der Aufwand für die Marktbesuche zunehmend unverhältnismässig wurde. Nach dem unerwarteten Tod von René Minder konnte er die Metzgerei im Spiegel als zusätzliches Verkaufsgeschäft übernehmen und damit das Marktgeschäft zumindest teilweise kompensieren.

### Tiere exklusiv ab Bauernhof

Heute ist Konrad Hort der letzte aktive Metzger in der Gemeinde Köniz. Am Neuhausplatz gibt es zwar seit kurzer Zeit einen Laden der Lüthi & Portmann AG. Dies ist jedoch keine Metzgerei im herkömmlichen Sinn, sondern ein reiner Verkaufsladen der Grossmetzgerei, welche sonst primär für Grosskunden produziert. Hort dagegen kauft die Tiere direkt ab



Das Verkaufsgeschäft im Spiegel

Bauernhof und schlachtet alle selber in Schliern. Rinder und Kälber bezieht er exklusiv von einem Hof in der näheren Umgebung, welcher wie er unter dem Label «Qualivo» mit dem Futtermittelproduzenten Hokovit in Bützberg zusammenarbeitet. Das Label setzt laut Hort hohe Qualitätsstandards bezüglich der Haltung und Fütterung der Tiere. Auch die übrigen Schlachttiere (Schwein, Lamm, Poulet) bezieht er von Bauern aus der Umgebung, die er persönlich kennt.

Filet nachfragt. Das dritte Standbein ist das Catering, welches während der Pandemie stark eingebrochen ist. Überhaupt hat Corona zu grossen Einbussen geführt: Neben dem Catering, das fast ganz zusammenbrach, wurden während des Höhepunkts der Pandemie auch die meisten grösseren Familientreffen und privaten Essen abgesagt, was sich natürlich auch negativ auf das Ladengeschäft auswirkte.

Konrad Hort hofft, dass die Nachfrage bald wieder anzieht, aber er geht davon aus, dass es noch Jahre dauern wird, bis das Vor-Pandemie-Niveau wieder erreicht ist. Insbesondere der Laden im Spiegel könnte noch deutlich mehr Kundinnen und Kunden bedienen.

### Lehrling/Lehrtochter gesucht

Dass das Metzgereigeschäft aber auch in Köniz noch eine Zukunft hat, davon zeugt das Inserat im Büro und auf der Website der Metzgerei: Konrad Hort hat per 1. August 2022 eine Lehrstelle als Fleischfachmann/Fleischfachfrau EFZ zu vergeben. Details finden sich auf der Website [www.metzgereihort.ch](http://www.metzgereihort.ch).



Konrad Hort vor seiner Metzgerei in Schliern

### Einbruch wegen Corona

Nach der Aufgabe des Marktgeschäfts stützt sich die Metzgerei heute primär auf drei Kundensegmente. Neben dem Ladengeschäft beliefert er Heime und Institutionen, wie z.B. das Altersheim Kühlewil. Dorthin kann er auch grössere Mengen Ragout, Kalbsbrust oder Schweinshals liefern, während die Ladenkundschaft häufig eher die «Qualitätsstücke» wie Entrecôte oder

Text und Bilder: Martin Feller

## Vereine und Institutionen können ab sofort Anträge stellen Projektgelder für Wabern und Spiegel

**Mitglieder des Vereinskonzents Wabern Spiegel können sich ab sofort um finanzielle Unterstützung für Projekte bewerben, die Wabern, dem Spiegel und der Bevölkerung dieser Könizer Ortsteile zugute kommen.**

- Die Delegiertenversammlung des Vereinskonzents hat die Bedingungen wie folgt gutgeheissen:
- Maximal jährlich sprechbarer Betrag 10 000 Fr.
- Der Betrag kann auf mehrere Gesuche verteilt werden.
- Gesuchsteller sind ein oder mehrere Mitglieder des Vereinskonzents.
- Unterstützungsfähig sind Projekte im Bereich Planung, Umwelt, Nachhaltigkeit, Verkehr, Bildung, Soziales und Kultur.
- Vorgelegt werden müssen:
  - ein Zeitplan zur Vorbereitung und Durchführung des Projekts;
  - eine Finanzplanung, d.h. voraussichtliche Kosten und Einnahmen.
- Der Vorstand entscheidet definitiv über die Gesuche.
- Das Projekt muss im WabernSpiegel vorgestellt werden.

Gesuche können ab sofort eingereicht, die Gelder ab sofort gesprochen werden. Der Vorstand kann nun zwei Jahre Erfahrungen sammeln. An der Delegiertenversammlung 2024 muss er aber ein definitives Reglement vorlegen und falls nötig auch eine Ergänzung der Statuten vorschlagen. Ohnehin kann die Ausschreibung nur bei entsprechend gutem Geschäftsgang erfolgen, d.h. die Beträge müssen aus dem Vorjahresgewinn gedeckt werden können.

*Moël Volken  
Kassier und Vorstandsmitglied  
Vereinskonzent Wabern Spiegel*

## Führungswechsel beim Vereinskonzent

Markus Plüss, seit 2002 Präsident des Vereinskonzents Wabern Spiegel, ist auf die Delegiertenversammlung vom 5. Mai zurückgetreten. Beim Amtsantritt hatte er an 4 bis 5 Jahre gedacht, nun sind fast zwei Jahrzehnte draus geworden.

Markus Plüss begleitete zwei grosse Wechsel des Vereinskonzents. Der erste ist der Namenswechsel des Konzents und seiner Zeitschrift. Beides trug im Namen ausschliesslich Wabern, obwohl der Anteil Spiegel laufend grösser wurde. Einerseits wurde das Verteilgebiet auf den ganzen Spiegel ausgeweitet. Der Spiegel-Leist, schon vorher Mitglied des Konzents, beteiligte sich fortan finanziell stärker. Logische Folge war die Umbenennung der WabernPost in WabernSpiegel auf Januar 2018. Der Vereinskonzent erweiterte seinen Namen ein Jahr später.

Der zweite grosse Wechsel betrifft die Verlagslösung. Nachdem die Druckerei Jordi den bisherigen Vertrag wegen einer Neuausrichtung und der veränderten Bedingungen auf dem Inseratemarkt aufgelöst hatte, führte Markus Plüss die Verhandlungen, welche schliesslich in die Vergabe an Adveritas Belp mündeten. Die neue Verlagslösung hat sich als gut erwiesen, und der Kapitän kann das Steuer guten Gewissens in neue Hände übergeben.

Markus Plüss hat sich auch sonst als geschickter Verhandler erwiesen und immer wieder neue Körperschaften von einer Mitgliedschaft überzeugen können.

Die Mitgliederversammlung wählte als Nachfolger den SP-Politiker Ruedi Lüthi. Ruedi Lüthi ist seit 2018 Vertreter des Spiegel-Leists im Vorstand des Vereinskonzents.

### Weitere Wechsel

Ebenfalls auf diese Delegiertenversammlung zurückgetreten sind Hannah Plüss als Vertretung der Redaktion sowie der frühere Kassier und bereits wieder langjährige Revisor Stefan Cavelti. Die Redaktion wird neu durch Markus Kehl vertreten. Als neue Revisorin hat sich Gabi Roth zur Verfügung gestellt.



*Präsident Markus Plüss (rechts) wird von Vorstandsmitglied Moël Volken (stehend) verabschiedet  
Bild Gabi Roth*



## Milenas Briefe aus Lausanne

**Die junge Wabererin Milena Widmer besucht in Lausanne die Hotelfachschule EHL. Sie berichtet in ihrem ersten Ausbildungsjahr regelmässig über Erlebtes, Kurioses, Schwieriges, Lustiges. Seit Anfang März steht die junge Hotelfachfrau im Yoga Resort Cala d'Or auf Mallorca im ersten Auslandeinsatz.**

## Bewährung in der Hochsaison

Langsam geht's zur Sache, aber ich denke, wir sind auch bereit dazu. Ostern war die erste grosse Prüfung und wir haben gemerkt, was funktioniert und was noch nicht. Das Service-Team ist mittlerweile seit einem Monat das gleiche. So wissen heute alle, was wann zu tun ist, und jetzt kann man sich auf die Details konzentrieren. Über Ostern hatten wir nur individuell Reisende, was sowohl im Hotel wie auch im Restaurant heisst, es kommen einzelne Personen oder Familien und Freundesgruppen. Im Restaurant hatte ich ganz speziellen Besuch, wie mein aktuelles Foto zeigt.

Jetzt fängt die Retreat-Saison an. Ein Retreat nach dem anderen, bis im Juni die Hochzeiten dazukommen. Auf diese freue ich mich besonders, da ich mich sehr für Eventmanagement interessiere. Aber wer weiss, wo es mich in drei Jahren hintreibt?! Im Jetzt fängt meine nächste Schicht morgens um 8 Uhr an. Ich werde zusammen mit Carmen das Frühstück auftragen, danach beginne ich mit der Zubereitung der Säfte für den nächsten Tag, darauf folgt dann schon der Mittagsservice.

Eine Technik hilft mir immer mehr bei rasch ausgebuchten Tischen. Das ist CCPC. CCPC

steht für Clear, Call-out, Place, Check. Clear soll heissen, dass man nach jedem Gang das dazugehörige Geschirr, Teller, leere Gläser und nach dem Hauptgang Salz, Pfeffer und Olivenöl abräumt. Das Call-out geht an die Küche, damit sie wissen, dass der nächste Gang gefeuert werden kann. Bei Place legt man das neue Besteck auf den Tisch, immer dem Essen angepasst, welches die Gäste als nächstes geniessen. Zum Schluss kommt Check. Man kontrolliert, ob man alles hat und die Gäste zufrieden sind. Diese Strategie wird teils auf verschiedene Gruppen angepasst, da die Küche bei grossen Tischen mehr Zeit braucht, aber im Groben kann man sich immer darauf verlassen. *Milena Widmer*



*Die Familie ist zu Besuch*

*Bild Buba Widmer*

## Jonathan Spirig neu im Team Frische Tinte für die WaSp-Redaktion

**«Verstärkung gesucht» – dieser Aufruf des Redaktionsteams in der WaSp-Nummer 03\_2022 löste ein höchst erfreuliches Echo aus: Drei Interessent\*innen meldeten sich, und der eine, Jonathan Spirig, ist sogleich steil eingestiegen – mit dem Bericht in der letzten WaSp-Ausgabe zum Saisonstart im Serini Eichholz. Grund genug für ein Kurzporträt.**



### Ein Hoch auf Waberns hohe Lebensqualität

Aufgewachsen im Mattenhof-Quartier, wohnt Jonathan Spirig seit sieben Jahren exakt an der Stadtgrenze resp. auf Waberer Seite der Parkstrasse. Dass diese Grenze sehr spürbar ist, weiss die junge Familie Spirig spätestens, seitdem ihr Sohn in der nahen Wandermatte eingeschult wurde, währenddem die gleichaltrigen Spielkameraden aus der Nachbarschaft den fast 2 km langen Schulweg ins Marzili auf sich nehmen müssen – eine Situation, die im (postalisch zu Wabern gehörigen!) Aarhalde-Quartier mächtig aufwühlt.

Das attraktive Schulangebot ist aber bei Weitem nicht das Einzige, was Spirig von Wabern schwärmen lässt. In nächster Nähe Bernau, Heitere Fahne, Läden aller Art, Tram, Naherholungsgebiete Aare und Gurten – all dies trage zur ausserordent-

lich hohen Lebensqualität bei. Die Familie fühlt sich dementsprechend «extrem wohl» in Wabern. Dies ist denn auch die Motivation für Jonathan Spirig, sich neu in der WaSp-Redaktion zu engagieren.

### Journalistischer Rucksack

Spirig ist in der WaSp-Redaktion alles andere als ein beruflicher Quereinsteiger. Sieben Jahre lang arbeitete er als Online-Journalist bei der BZ, bevor er zu einer PR-Agentur wechselte und primär touristische Unternehmungen bei der Medienarbeit unterstützte.

Seit 2018 ist er Geschäftsführer der jungen Firma Travelcontent («wir schreiben Tourismusgeschichten»), die Medien und Kundenmagazine mit Texten zum Schwerpunktthema Tourismus beliefert. Nebst dem 80%-Teilzeitmandat bleibt Zeit für die Familie – und für die Mitarbeit in der WaSp-Redaktion! *pp*

Das Zuhause für pflege- und betreuungsbedürftige betagte Menschen in Wabern



Die Grünau heute



Die Grünau morgen (Neubau)

### Wir sind auch während der Bauphase für Sie da!

Das Leben in der Grünau geht während der Bauzeit wie gewohnt weiter. Wir bieten Ihnen auch in dieser Zeit ein wohnliches Zuhause an. Die Pflege und Betreuung gewährleisten wir zu jeder Zeit. Der Zugang zu unserem schönen Garten ist immer offen. Eintritte ins Heim sind jederzeit möglich.

Melden Sie sich für eine Heimbesichtigung an. Tel. 031 963 71 71 | [info@gruenau-wph.ch](mailto:info@gruenau-wph.ch)

Wohn- und Pflegeheim Grünau AG | Seftigenstrasse 307 | 3084 Wabern | [www.gruenau-wph.ch](http://www.gruenau-wph.ch)

## Hirnschlag erkennen, rasch und richtig handeln.



Jede Minute zählt



Lähmungen



Sehstörungen



Sprachstörungen

**144**

Notruf

[www.hirnschlag.ch](http://www.hirnschlag.ch)



Schweizerische  
Herzstiftung

Telefon 031 388 80 80  
Spendenkonto 30-4356-3

**Bernau&Bistro**  
**Mittwochs&Donnerstags**  
**neu**  
**auch am Abend offen**

villa  
**bernau**

Die Oase hinter der Mauer, Seftigenstr. 243, vis-à-vis Coop



**VOLKS  
HOCH  
SCHULE**  
**BERN**

**vhs-bern.ch**  
DIE HOCHSCHULE FÜR ALLE.

## Villa Bernau



### Jassrunde in der Bernau

**Mi 1. Juni, ab 17.00 Uhr**

Immer am ersten Mittwoch im Monat gibt's im Cheminée-Zimmer eine offene Jassrunde. Später dazustossen ist auch möglich.

Ab 18.30 Uhr gibt's Getränke an der Bernau-Bar, um 19.00 Uhr sorgt das Bernau-Znacht für eine stärkende Unterbrechung.

### Bernau-Znacht mit Open Grill

**Mi 1. Juni, ab 18.30 Uhr**

Quartierznacht, immer am ersten Mittwoch im Monat. Diesmal mit Open Grill, falls das Wetter mitmacht.

Open Grill geht so: die Bernau wirft den Grill an und sorgt für Beilagen, Salate und Getränke.

Selber mitnehmen: Brätel

Erwachsene 10 Franken, Kinder nach Ermessen.

Bei schlechtem Wetter gibt's drinnen ein Bernau-Znacht.

Wetterentscheid ab 10.00 Uhr auf [www.bernau.ch](http://www.bernau.ch)

• Ab 18.30 Uhr Barbetrieb

• Ab 19.00 Uhr Essen

### Start Bernau Sommer-Popup-Bar

**Do 2. Juni, 17.30 bis 21.00 Uhr**

Der Wabern-Leist, Villa und Bistro Bernau laden wieder zur Sommer-Popup-Bar in den Bernau-Park. Happen und Häppchen, Drinks und feine Biere. Gäbig für Familien, aber auch für Grosse ohne Anhang. Jeden Donnerstag bis zu den Sommerferien. Nur bei schönem Wetter.



Musikalisch gibt's diesen Sommer ein Katz-und-Maus-Spiel: Den Start machen Moëls «Katze Steffan und das Lügenorkester», mit östlicher, samtpfotiger bis fetziger Musik zwischen Balkan und Balkon. Zum Abschluss hat Hüssu die Mäuse organisiert: «Katers Mäuse» mit Mark Oberholzer (Tomazobi) und Jürg Lerch (Troubas Kater).

### Vegane iranische Küche – Kochkurs

**Di 7. Juni, 17.00 bis 20.00 Uhr**

- Erklärung der Gerichte und Zutaten inkl. gedruckten Rezepts
- Gemeinsame Zubereitung eines Menüs inkl. Dessert
- Gemeinsames Geniessen des zubereiteten Gerichtes

Wir arbeiten mit möglichst naturbelassenen Bio-Zutaten

Preis: Fr. 110.– pro Person. 20% der Einnahmen gehen an folgende iranische Hilfsorganisationen:

- <http://en.dmngo.ir/>
- <https://mhk.mahak-charity.org/main/index.php/en>
- <https://www.zendegicharity.com/>

Der Kurs wird ab mindestens 4 Anmeldungen durchgeführt.



Anmeldung:

Massoumeh Attari, 076 430 44 46

<https://harmoniezentrum.business.site>

### Botanischer Abendspaziergang:

#### Garten als Lebensraum

**Mi 8. Juni, 17.30 Uhr**

Zauneidechse, Igel, Insekten und andere Wildtiere sind auf struktur- und artenreiche Lebensräume angewiesen. Auf einem Spaziergang erfahren wir, mit welchen Strukturen und Massnahmen wir Wildtiere im Garten unterstützen und fördern können.

Anmeldung Abendspaziergang:

[eichholz@pronatura.ch](mailto:eichholz@pronatura.ch)

Führung: Claudia Huber

Start ProNatura-Zentrum Eichholz

Wer will, lässt den Abend danach ab 19.00 Uhr in der Villa Bernau bei einem Znacht oder an der Bar ausklingen (keine Anmeldung nötig).

### Wabern-Leist KMU-Abend:

#### Ast+Fischer

**Do 9. Juni, 18.30 bis 20.00**

Marketing und Nachhaltigkeit – wie soll das funktionieren?

Anschliessend Apéro. Der Anlass ist kostenlos.

Anmeldung unter: <https://wysliemenschaften.ch/events/angebot-wabern-leist/>

### Café littéraire

**Do 16. Juni, 09.30 Uhr**

Literarischer Frauenzirkel. Wir treffen uns monatlich im Bistro Bernau und diskutieren über ein Buch, das wir zuvor gelesen haben. Im Juni besprechen wir das Buch «Graue Bienen» von Andrej Kurkow.

Neue Leserinnen sind jederzeit willkommen.

Mehr Infos unter [www.bernau.ch/fuerdich](http://www.bernau.ch/fuerdich)

### Plausch-Boule-Turnier

#### am Bernau-Fest

**Sa 18. Juni, ab 09.00 Uhr**

Aus Platzgründen ist die Zahl der Spielden beschränkt. Anmeldungen bis am 16. Juni unter [boule@bernau.ch](mailto:boule@bernau.ch).

Gespielt wird eine Super-Mêlée, d.h. bei jeder der 3 oder 4 Partien werden die Teams neu ausgelost.

Wir gehen davon aus, dass alle eigene Kugeln (3er-Set) haben. Wenn nicht, bitte bei der Anmeldung mitteilen.

- 09.00 Uhr Einschreiben beim Ping-Pong-Tisch im Bernau-Park und Bezahlung der Einschreibgebühr von mindestens Fr. 10.– pro Person. In diesem Obolus sind Kaffee, Gipfeli und Apéro bei der Rangverkündigung inbegriffen.

- 09.20 Uhr Auslosung der Teams für die erste Partie und Erklärung der Spielregeln

- 09.30 Uhr Spielbeginn

- Ca. 13.30 Uhr Rangverkündigung mit Apéro

### Bernau-Fest

**Sa 18. Juni, 13.00 bis 01.00 Uhr**



Es ist jedes Jahr der Höhepunkt im Bernau-Kalender, das Bernau-Fest rund um die Villa Bernau mit vielen Kinderattraktionen am Nachmittag und Konzert/Disco am Abend. Die Bar ist offen von 13.00 bis 01.00 Uhr. Zum Auftakt bringt Groovity, die Bigband der Musikschule Köniz, die Bernau zum Grooven. Die Kinderangebo-

# Was – Wann – Wo



te starten um 14.30 Uhr. Zu essen, zu naschen, zu schlecken und zu trinken gibt's die ganze Zeit über, je nachdem bis alle Würste verbraten, das Eis aufgegessen, Kuchen und Salate verputzt sind bis zur letzten Brosame beziehungsweise bis zum letzten Blatt.



Die diesjährige Hauptband ist Mixtones, die Quartierband, die wir schon im letzten November im Dachstock des Chalets Bernau auf Festtauglichkeit geprüft haben, mit Markus Plüss und Ueli Rufer.

Discomässig wissen wir noch nicht genau, in welche Richtung es geht. Wir stellen die Anlage auf, ihr hängt eure Playlists an. Mehr auf [www.bernau.ch](http://www.bernau.ch)

Wer auch mal gerne hinter der Bar steht oder sonst was Gutes für das Quartierfest tun möchte: Bitte jederzeit gerne.

E-Mail an [kultur@bernau.ch](mailto:kultur@bernau.ch)

## Lily Horn Is Born zum Sechsten!

**Fr 24. Juni, 21.00 Uhr**

Der meistverschobene Act in der Bernau-Geschichte. Erstmals verschoben 2019, dann insgesamt viermal verschoben wegen Corona. Aber diesmal wird's gut: Zwischen 2000 und 2007 spielten die vier Saxofonistinnen (Fabienne Hoerni, Annette Kitagawa, Susanne Müller und Lisette Wyss) zahlreiche Konzerte in der Schweiz, in Europa und sogar in Japan. Und dann war plötzlich Schluss. Bis an jenem verhängnisvollen gemeinsamen Abendessen zehn Jahre später die Idee aufkommt, sich doch einfach mal wieder zum Proben zu treffen ...

Türöffnung und Bar ab 20.30 Uhr  
[www.lilyhorn.ch](http://www.lilyhorn.ch)

## Eltern-Kind-Treff draussen

**Mi 29. Juni, 14.30 bis 16.30 Uhr**

Jeweils am letzten Mittwoch des Monats (oder vor den Schulferien) findet im Bernau-Park der Eltern-Kind-Treff draussen statt, ein Schlangensalat bräteln für alle, die Lust haben.

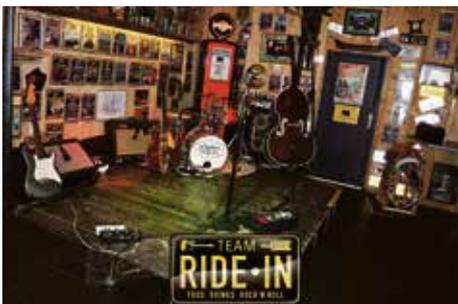
## Parliamo Italiano

**Mi 29. Juni, 19.00 Uhr**

Nehmen wir doch die Sommerferien schon ein bisschen voraus. Bei Apéro und anschliessendem Abendessen – bei schönem Wetter Grill – tun wir so, als seien wir in Italien, und trainieren unsere Zungen nochmals für den Ernstfall. Keine Anmeldung, keine Kurskosten.

## RIDE-IN

Wieder jeden Freitag ab 20.00 Uhr offen. Und die Konzerte sind programmiert bis Ende November. Eintritt Konzerte Fr. 20.–



**Fr 24. Juni**

**Motel7**

Good Mood Country Rock  
[www.motel7.ch](http://www.motel7.ch)

**Fr 1. Juli**

**Kapelle 4 X M + 1 X D**

Volkstümlich (Kapelle Markus Liebi mit Gast Daniel Thürler)

**Fr 26. August**

**Silverhead**

Tribute to the Eagles  
[www.silverhead.ch](http://www.silverhead.ch)

**Fr 23. September**

**Maybe In June**

Folk, Rock, Country

**Fr 28. Oktober**

**Dr. Föön**

Rock, Blues, Jazz, Reggae, Afro, Latin und Mundart  
[www.drfoen.ch](http://www.drfoen.ch)

**Fr 25. November**

**Polo Budget**

Cover Band  
[www.polo-budget.ch](http://www.polo-budget.ch)

Ride In  
Seftigenstrasse 400, 3084 Wabern

# Was – Wann – Wo

## Galerie Hess

### Doppelausstellung 10. bis 25. Juni

Die Galerie Hess im Gurtenareal ist nach einer längeren coronabedingten Pause für

Kunstinteressierte wieder zurück. Sie stellt zwei langjährige Berner Künstler aus. Walter Kläy, Kunstmaler, Bern, präsentiert semi-abstrakte und farbenfrohe Bilder und Alexander Glatthard, Steinbild-

hauer, Gerzensee, Skulpturen aus Granit und Kalkstein. Es ist ihre zweite Ausstellung nach 2015.



Walter Kläy  
Kunstmaler, Bern (Eitempera)



Alexander Glatthard  
Steinbildhauer, Gerzensee

### Vernissage:

Freitag, 10. Juni, ab 17.00 Uhr

### Ausstellung:

11. bis 25. Juni  
Mittwoch, Freitag, Samstag  
13.00 bis 17.00 Uhr

Galerie Hess  
Gurtenbrauerei 12  
3084 Wabern b. Bern  
Tel. 079 812 27 94

### Einführungsseminar

## Gewaltfreie Kommunikation

### Samstag, 4. Juni, 09.00 bis 17.00 Uhr

An diesem Seminartag vermittele ich Ihnen die Grundlagen der GFK nach Marshall B. Rosenberg. Sie lernen und üben direkt mit Ihrem eigenen Beispiel die Anwendung von kommunikativen Werkzeugen, um:

- auch in schwierigen Situationen mit sich selbst und Ihrem Gegenüber (Partner\*in, Kind, Mitarbeiter\*in, Chef\*in, Eltern, ...) in Kontakt zu bleiben
- wertschätzende und ehrliche Beziehungen zu leben
- Lösungen zu suchen, die für alle ein Gewinn sind

Preis: Fr. 150.–

St. Michael, Eingang Pfarreiheim, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern

Leitung:

Nadia Biondini Jörg; Kommunikations-trainerin, Coach, Betriebliche Mentorin

Infos und Anmeldung:

[www.nbj-coaching.ch/veranstaltungen](http://www.nbj-coaching.ch/veranstaltungen)

### Impulsveranstaltung

## Wut!

### Samstag, 2. Juli, 09.00 bis 12.00 Uhr

Was ist Wut? Kann sie bleiben oder muss sie weg? Wie umgehen mit der eigenen Wut oder jener der anderen?

Preis: Fr. 50.–

St. Michael, Eingang Pfarreiheim, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern

Leitung:

Nadia Biondini Jörg; Kommunikations-trainerin, Coach, Betriebliche Mentorin

Infos und Anmeldung:

[www.nbj-coaching.ch/veranstaltungen](http://www.nbj-coaching.ch/veranstaltungen)



**wabern-leist.ch**

Postfach  
3084 Wabern

## Vortragsreihe Wabern-Leist

«Marketing und Nachhaltigkeit – wie soll das funktionieren?»

**Donnerstag, 9. Juni**

Jede und jeder will erfolgreich Marketing betreiben, und effektive Nachhaltigkeit ist aktuell das zentrale Thema.

Mit dem erwähnten Vortrag werden diese beiden zentralen Themen zusammengebracht und für KMU pragmatische Lösungsansätze aufgezeigt.

Wie kann ich mit sinnvollem finanziellem Einsatz pragmatisches Marketing betreiben und zugleich mit diesen Massnahmen positive Auswirkungen im Bereich Nachhaltigkeit erhalten?

Dieses Referat wird von Daniel Troxler, Geschäftsführer der AST & FISCHER AG in Wabern, gehalten, es findet am 9. Juni um

18.00 Uhr im Dachstock Chalet Bernau in Wabern statt.

Der Anlass ist kostenlos und wir freuen uns auf Ihr reges Interesse.

Für Fragen während der Präsentation oder im Anschluss steht der Referent gerne zur Verfügung.

## Archivtag 2022 bei swisstopo

**Ausstellung und offenes Atelier**

**Freitag, 10. Juni, 10.30 bis 17.00 Uhr**

swisstopo präsentiert anlässlich des Archivtags 2022 ihre historischen Sammlungen in Wabern. Karten, Vermessungsinstrumente, Fotografien und Filme aus über 180 Jahren Amtstätigkeit sind Teil davon. In einer speziell für diesen Tag eingerichteten Ausstellung zahlreicher dieser faszinierenden Objekte wird die Produktion historischer Karten aufgezeigt. Ein offenes Restaurierungsatelier zeigt die Bemühungen von swisstopo zum Erhalt ihres Kulturerbes auf. Im Geodatalab –

einer holografisch interaktiven Station – wird die Bedeutung historischer und aktueller Geodaten erfahrbar.

Eintritt frei

Bundesamt für Landestopografie  
swisstopo  
Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern

Eintritt frei

## Pfarrei St. Michael



**Newsletter**

Es gibt einen monatlichen Newsletter von der Pfarrei St. Michael. Sie können ihn gratis unter [michael.wabern@kathbern.ch](mailto:michael.wabern@kathbern.ch) bestellen.

Sie finden den aktuellen Newsletter auch als PDF auf unserer Homepage. Link: <https://www.kathbern.ch/koenizwabern/pfarrblatt-newsletter>

**Mittwoch, 15. Juni, 14.30 Uhr**  
**Erzählcafé – Schatztruhe Leben**

Pfarrei St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern

In einem vertraulichen Rahmen von höchstens 14 Teilnehmenden tauschen wir uns über Erlebtes und Erfahrenes aus. Erinnern hält lebendig und verbindet uns miteinander.

Jedes Erzählcafé steht unter einem Motto, welches im Vorfeld bekannt gegeben wird.

Leitung und Anmeldung bis am Vortag um 12.00 Uhr (für Fahrdienst bis am Freitag vor dem Anlass) bei Monika Jufer, Pfarrei St. Michael Wabern, Tel. 031 960 14 63, [monika.jufer@kathbern.ch](mailto:monika.jufer@kathbern.ch)

**Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr**

**«Zusammen raus» – Ökumenischer Gottesdienst**

in der Scheune der Familie Jost am Opalweg im Spiegel

Leitung: Pfrn. Barbara Brunner, Pfrn. Melanie Pollmeier und Pfarreileiterin Christine Vollmer

Kinderprogramm während des Gottesdienstes: Katechetin Sibylle Helfer und Katechet Rolf Kopp und ggf. Jungschi Köniz

Musik: Schöpfungspsalmen von Peter Roth mit dem Kirchenchor St. Josef und Thomaschor Köniz unter der Leitung von Dominik Nanzer, sowie Kinderchor Wabern unter der Leitung von Christian Schmitt

Anschliessend Apéro



## Das Weyergut Bethanien lädt zum Brunch!

**Weyergut Bethanien**  
**Mohnstrasse 4**  
**3084 Wabern**

**Sonntag, 26. Juni, ab 10.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr**

Geniessen Sie ein reichhaltiges Brunchbuffet für Fr. 20.– im Weyergut Bethanien und lassen Sie sich von den Klängen der Evangelischen Brass-Band Schlatt live verzaubern.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen bis Sonntag, 19. Juni, unter [weyergut@bethanien.ch](mailto:weyergut@bethanien.ch)

## Heitere Fahne

### Heitere Sonntagsbrunch

**So 5., 19. + 26. Juni, 3. Juli**

Der herzliche Sonntagsbrunch am Fusse des Gurtens für alle Sonntagskatzen, Knabberhörnchen und Wandervögel. Wir freuen uns auf vegane, verträgliche und herzerwärmende Leckereien von GROSS-UNDSTARICH – Die Veganerie von 10.30 bis 14.00 Uhr.

Preise Sonntagsschmauserei

Fr. 30.–/Soli Fr. 35.– Heitere Sonntagsbrunch inkl. eines Getränks

Fr. 25.– Heitere Sonntagsbrunch inkl. eines Getränks für alle mit Kulturlegi

Sonntagsbrunch ab 10.30 bis 14.00 Uhr

### Heitere Pizzaabend

**Mi 1., 8., 15., 22. + 29. Juni**

Der legendäre, vielleicht bitzeli chaotische Pizzaabend auf der Heitere Terrasse oder in der heimeligen Beiz!



Das grandiose Geschmackserlebnis wird zubereitet und gebacken von unseren knusprigen Pizzaiolos, und durch den Abend begleitet dich ein kunterbunt zusammengewürfeltes Serviceteam. Die heitere Gelegenheit, um gemeinsam mit der Familie oder den Freund:innen den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Hausgemachte Pizza um die Fr. 17.–, mit Salat ein Schnägg mehr.

• Pizzaschmaus ab 18.00 Uhr

### Gran Milonga Clandestina

**Fr 3. Juni**



Auch diesen Sommer öffnen wir unseren Tango-Ballsaal und laden zum Tanz: Presentamos la «Gran Milonga Clandestina»! Schnürt die Tanzschuhe, Milongueras y Milongueros ...

- Ab 18.00 Uhr Tapas Dinner
- 20.00 Uhr Tango im grossen Saal

### SÄBELI BUM 14

**Fr 10. bis So 13. Juni**

Das inklusive Säbeli Bum Festival des Kollektiv Frei\_Raum und der Heitere Fahne zieht es einmal mehr ins Holligenquartier. Mit der inklusiven Karawane – vollbebackt mit Musik, Theater, Geilen Fritten, einer Geisterwelt und begeisterten Begegnungen – ziehen wir für drei Tage auf den Vor\_Park Holligen. Das Säbeli Bum geht in der lieben Verschmelzung zusammen mit dem Holligenfest über die Bühne. Wir sind (be)geistert!

Bei schlechtem Wetter findet alles unter der Brücke auf dem Europaplatz statt.

**Fr 10. Juni**

- Ab 18.00 Uhr Schmaus & Trank
- 19.00 Uhr Vorstellung «Völlig losgelöst»
- 20.30 Uhr Konzert Stefanie Stauffacher

**Sa 11. Juni**

- Ab 14.00 Uhr Spiel, Spass, Schmaus & Trank
- 15.00 Uhr Konzert
- 16.30 Uhr Vorstellung «Völlig losgelöst»
- 18.00 Uhr Konzert
- 20.00 Uhr Konzert

**So 12. Juni**

- 11.00 bis 14.00 Uhr Brunch
- 14.00 Uhr Vorstellung «Völlig losgelöst»

### Sinfolie

**Fr 24. + Sa 25. Juni**



Tanzprojekt der BewegGrund Performance Gruppe in Zusammenarbeit mit dem Tabula Musica Orchester

«Wie würde man etwas nennen, das aus Musik, Tanz, Worten, Leben und Fühlen besteht? Sinfonie der Sinne?» – Damaris Wieser, deutsche Lyrikerin und Dichterin 18 Tänzer\*innen, unter der Leitung von Lucía Baumgartner, tanzen zur Musik des live auftretenden Tabula Musica Orchesters. Mit einer Prise Verrücktheit sucht die bunte Gruppe das Zusammenspiel und die Vielfalt in Tanz und Musik.

**Freitag**

- 18.00 Uhr Essen
- 20.00 Uhr Vorstellung

**Samstag**

- 17.00 Uhr Show
  - Mit Kulturportier
- Ticketpreise: Fr. 15.–, 20.– + 25.–

## Jugend-Agenda / Wabern Spiegel

### Giele Club Wabern

**Freitag, 17. Juni, 18.00 bis 21.00 Uhr**

Jugend Atelier, Villa Bernau und draussen  
Für Giele von der 5.–7. Klasse

Info & Kontakt:

Samuel Bertschinger, 076 480 07 84, samuel.bertschinger@kg-koeniz.ch



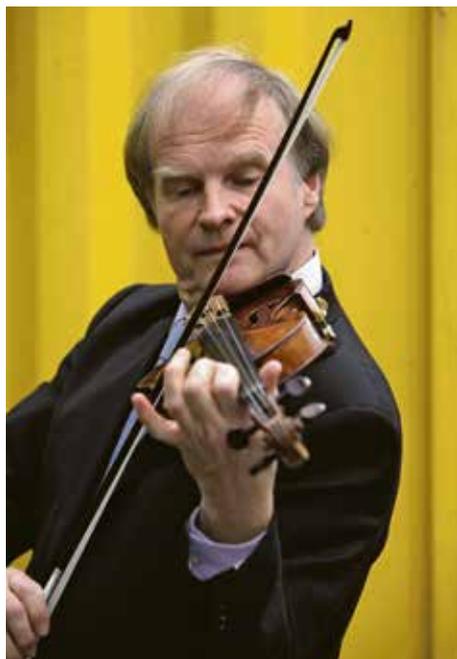
**juk-Jugendarbeit Koeniz**

# Was – Wann – Wo – Vereine

## Kirche Spiegel

### Konzert mit Alexandre Dubach Sonntag, 19. Juni, 17.00 Uhr

Das Kammerorchester Efenau Bern wird zum Symphonieorchester: Unter der Leitung des Dirigenten Andreas Hügli und ergänzt durch 12 Bläserinnen und Bläser spielt das Orchester zusammen mit dem Geiger Alexandre Dubach. Auf dem Programm stehen Felix Mendelssohns Violinkonzert in e-Moll und Antonín Dvoráks Romanze für Violine und Orchester in f-Moll sowie die etwas weniger oft gespielte «Sinfonia en re mayor» des spanischen «Mozart» Juan Crisostomo de Arriaga. Der Thuner Geiger Alexandre Dubach war Schüler von Yehudi Menuhin und ist Preisträger mehrerer internationaler Musikwettbewerbe. Seine Heimatstadt Thun verlieh ihm ihren Kulturpreis.



Das Kammerorchester Efenau Bern ist ein seit mehr als 35 Jahren bestehendes Streichorchester, mit Musiker\*innen zwischen 18 und 80 Jahren, das in wechselnder Besetzung mit verschiedenen Solistinnen und Solisten und gelegentlich unter Zuzug von Bläser\*innen Werke aus allen Stilepochen aufführt.

Kirche Spiegel, Spiegelstrasse 84, 3095 Spiegel

Vorverkauf:  
[www.eventfrog.ch/koe-bern](http://www.eventfrog.ch/koe-bern) oder Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn

[www.kammerorchester-elfenau.ch](http://www.kammerorchester-elfenau.ch)

## spiegelchor

### Mitsingen im Spiegelchor

Nutze die Talente, die du hast.  
Die Wälder wären sehr still,  
wenn nur die begabtesten Vögel sängen.

*Henry van Dyke*

Getreu diesem Zitat ist im Spiegelchor herzlich willkommen, wer Freude am Sin-

gen hat. Für die etwa 20 Frauen und Männer, die sich als Kirchen- und Quartierchor zur Chorprobe treffen, ist am Mittwochabend das gemeinsame Singenerlebnis das Wichtigste. Nach schwingvollem, lockerem und stimmschulendem Einsingen wird das Repertoire erweitert und gefestigt – mit geistlicher Musik vom Mittelalter bis in die Gegenwart, Motetten, Kantaten, Messen und Oratorien, in letzter Zeit aber auch verstärkt mit weltlichem Liedgut. Während der gesamten Chorproben werden immer wieder Stimme, Aussprache und Rhythmus geschult und natürlich das bewusste Hin- und Zuhören, das beim gemeinsamen Chorsingen sehr wichtig

ist. Auch «falsche» Töne gehören in die Chorprobe und zum gemeinsamen Singen dazu – ebenfalls entsprechend Henry van Dykes Zitat. Nebst dem konzentrierten, sorgfältigen Proben bleibt an einem Chorabend jeweils auch genügend Zeit für einen Schwatz mit Gleichgesinnten.

Möchtest du gerne im Spiegelchor mitsingen? Jeden Mittwochabend (ausser in den Schulferien) von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus an der Spiegelstrasse 80. Komm vorbei oder melde dich unter [info@spiegelchor.ch](mailto:info@spiegelchor.ch). Weitere Infos: [www.spiegelchor.ch](http://www.spiegelchor.ch)

## bächtelen Ausbildung und Integration

### Stiftung Bächtelen

#### Bistro Seftigenstrasse

Es geht weiter! Seit mehr als einem Jahr kündigen wir in den Schaufenstern der Seftigenstrasse 280 unser geplantes Bistro an. Manch einer und manch eine wird sich gefragt haben: «Was machen die eigentlich?» Nun können wir unser Projekt weiterverfolgen. Ende Februar 2022 haben wir den positiven Bauentscheid für unser Projekt erhalten, und inzwischen ist der Entscheid rechtskräftig. Wir nehmen nun die unter-

brochenen Vorarbeiten wieder auf und arbeiten mit Hochdruck an der Realisierung.

Bei einer geplanten Bauzeit von ungefähr zwölf Monaten können wir damit rechnen, im zweiten Quartal 2023 unser Bistro endlich zu eröffnen.

#### Frühlingsverkauf

Am 7. Mai haben wir nach zwei Jahren Pause anstatt des gewohnten Frühlingsmärits einen Frühlingsverkauf ohne zusätzliche Marktstände durchgeführt. Trotz des kleineren Rahmens haben viele Besucher den Weg zu uns gefunden. Das freut uns sehr. Herzlichen Dank an unsere treue Kundschaft.

#### Veränderungen im Stiftungsrat

Die Stiftungsräte Luc Mentha (Mitglied seit 1. Januar 2005) und Steve Scarton (Mitglied seit 31. März 2009) haben den Stiftungsrat verlassen. Wir danken den beiden für ihr langjähriges Engagement für die Stiftung Bächtelen.

Seit dem 1. Januar 2022 sind Tanja Bauer, Wabern, Tatjana Rothenbühler-Gruninger, Spiegel bei Bern, und Giuseppe Giunta, Schliern bei Köniz, neu im Stiftungsrat der Stiftung Bächtelen vertreten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Ziel der Integration junger Menschen mit erschwerter Zugang zum Arbeitsmarkt.

# Impressum

## Nützlich

### Notfall

Polizei-Posten Köniz, 031 368 76 41  
Notruf Polizei 117 / Feuerwehr 118 / Sanität 144 /  
Vergiftung 145

### Ärztlich-/Zahnärztlicher Notfalldienst

0900 57 67 47

### SPITEX RegionKöniz

Landorfstrasse 21, Postfach, 3098 Köniz  
www.spitex-regionkoeniz.ch /  
031 978 18 18

### Private Spitexdienste

#### Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land

031 326 61 61 / www.homecare.ch

#### Qualis Vita AG

031 310 99 41 / www.qualis-vita.ch

### Gemeinde Köniz

031 970 91 11 / www.koeniz.ch

### Poststellen Wabern und Spiegel

0848 88 88 88

Mo–Fr 8 bis 12 Uhr / 14 bis 18 Uhr;  
Sa 8.30–12 Uhr

### SBB-Tageskarten

Gemeindehaus Bläuacker, Landorfstrasse 1, 3098 Köniz,  
031 970 91 11

Mo–Fr, 8–12 Uhr und 14–17 Uhr  
oder www.tageskarten.koeniz.ch

# Impressum

## Redaktion

Wabern Spiegel  
Seftigenstrasse 243, 3084 Wabern  
wabernspiegel@bluewin.ch  
Mi 10 bis 12 Uhr  
Tel. 031 961 85 39  
Post-Konto: 30-772177-1

Martin Feller (mf), Higi Heilinger (hh),  
Therese Jungen (tj), Markus Keel (mk)  
Pierre Pestalozzi (pp), Hannah Plüss (hp),  
Moël Volken (mv), Katja Zürcher-Mäder  
(kzm). Agenda: Gabriele Roth

Sie können den Wabern Spiegel auch im  
Internet als PDF-Datei anschauen oder  
herunterladen: [www.wabern.ch](http://www.wabern.ch) / Agenda  
& Wabern Spiegel

## Jahresabo

Sie können den Wabern Spiegel auch  
abonnieren! 35 Fr. pro Jahr oder 74 Fr.  
für Jahrgangssponsoren, die publiziert  
werden: [wabernspiegel@bluewin.ch](mailto:wabernspiegel@bluewin.ch)

## Schreiben Sie uns

[wabernspiegel@bluewin.ch](mailto:wabernspiegel@bluewin.ch)  
Die Redaktion freut sich über Zuschriften  
aus der Leserschaft. Kürzungen oder das  
Einholen von Gegendarstellungen bleiben  
vorbehalten. Eingereichtes Material (Foto,  
Text, CD usw.) wird nicht retourniert.

## Erscheinungsdaten

Nr.	Redaktionsschluss	erscheint
7/8/22	Mo 13.06.	Mi 29.06.
09/22	Mo 15.08.	Mi 31.08.
10/22	Mo 12.09.	Mi 28.09.
11/22	Mo 10.10.	Mi 26.10.
12/22	Mo 14.11.	Mi 30.11.

## Herausgeber

Vereinskonvent Wabern Spiegel

## Produktion

Anzeiger Region Bern  
Scribentes GmbH  
Hohfuhren 223, 3123 Belp

## Druck

CH Media Print AG  
5000 Aarau

## Vertrieb

Anzeiger Region Bern Vertrieb  
[info@arb-vertrieb.ch](mailto:info@arb-vertrieb.ch)  
Tel. 031 529 39 38

## Inserateservice

Adveritas GmbH  
Claudine Fischer  
Postfach, 3123 Belp  
[claudine.fischer@adveritas.ch](mailto:claudine.fischer@adveritas.ch)  
Tel. 031 529 29 29

Würdevoll und persönlich.  
24 h-Telefon 031 333 88 00



**EGLI  
BESTATTUNGEN**

Bern und Region  
Breitenrainplatz 42, 3014 Bern, [www.egli-ag.ch](http://www.egli-ag.ch)



Reto Zumstein  
Geschäftsleiter

Urs Gyger  
Stv. Geschäftsleiter



**Fuhrer  
Fenster  
und Türen**

**Investition  
in die  
Zukunft.**



**Fuhrer Schreinerei AG**  
Die Fenster- und Türenfabrik  
3122 Kehrsatz · Tel. 031 961 35 55  
[info@fuhrerschreinerei.ch](mailto:info@fuhrerschreinerei.ch)  
[www.fuhrerschreinerei.ch](http://www.fuhrerschreinerei.ch)

**PastaBAR**

essen • trinken • geniessen



EIN LECKERES FRÜHSTÜCK IST DER BESTE GRUND  
UM MORGENS AUS DEM BETT ZU KOMMEN!



GENIESSEN SIE BEI UNS EIN FRÜHSTÜCK NACH IHRER WAHL.  
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

[WWW.PASTABAR.CH](http://WWW.PASTABAR.CH)

**Entdecken Sie die Naturoase  
im Eichholz!**

Ausstellung  
**Zauneidechse**

30. April bis 29. Oktober



Unser Programm finden Sie unter  
[www.pronatura-eichholz.ch](http://www.pronatura-eichholz.ch)

pro natura  
Zentrum Eichholz



Überall für alle

**SPITEX**

Region Köniz

**Sicher daheim – wir springen ein**

SPITEX Region Köniz  
Landorfstrasse 21  
3098 Köniz  
031 978 18 18  
[info@spitex-koeniz.ch](mailto:info@spitex-koeniz.ch)  
[www.spitex-region-koeniz.ch](http://www.spitex-region-koeniz.ch)



**Ich Sorge dafür, dass Ihr Werbe-  
budget optimal eingesetzt wird.**

031 529 29 36  
[claudine.fischer@adveritas.ch](mailto:claudine.fischer@adveritas.ch)

**ADVERTITAS**

digitale & klassische  
Mediaplanung

Wo auch immer Sie in der Gemeinde Köniz  
sind, wir sind nur einen Schritt entfernt.

**Abbetti**

BESTATTUNGEN  
Mürtenstr. 5, 3008 Bern  
24 h Tel. 031 381 90 60  
[www.abbetti.ch](http://www.abbetti.ch)  
Beratung in de, it, sp, fr, en

Stefan Duff

Sonia Lorenzo

FREITAG – SONNTAG  
10. – 12. JUNI 2022

**HEUTE HIER**

REGIOTHEATER  
KÖNIZ

Schulhausplatz Mittelhäusern  
[www.heutehier.ch](http://www.heutehier.ch)



### Kommt nun die Apokalypse?

Ob Klimawandel, Pandemie oder Krieg – Krisen sind schwer zu ertragen. Sie wecken die Befürchtung, dass die aktuelle, unvollkommene Matrix dieser Welt unweigerlich dem Untergang geweiht sei und dass nur eine neue, perfekte Matrix die Hoffnung gebe, dass die aktuellen Probleme jemals gelöst werden. Eine Schar von Erleuchteten möge dies voraussehen und mit entsprechenden Vorkehrungen die Katastrophe überleben. Die grosse Mehrheit werde jedoch zugrunde gehen.

Dieses apokalyptische Denkmodell findet sich bereits in den Spätschriften des Alten Testaments, doch hat es auch im Neuen Testament Eingang gefunden. Es bestreitet nicht, dass Gott jeden Moment gegenwärtig ist. Die Gegenwart Gottes werde indes von der Macht des Bösen bzw. der menschlichen Sündhaftigkeit übersteuert und zeige bloss Gottes Ohnmacht. Deshalb sei das Kreuz ihr Zeichen. Was daher ausstehe, sei die grosse Enthüllung von Gottes Macht. Schliesslich bedeute das griechische Wort, auf welches das Wort Apokalypse zurückgehe, nichts anderes als Offenbarung.

Dieses Modell der Weltdeutung ist seit Jahrhunderten bekannt. Die Welt hat sich verändert, doch die perfekte Welt gibt es bis heute nicht. Dennoch feiert dieses Denkmodell wieder Urstände. Kann es also nach wie vor realistische Hoffnung schaffen? Oder ist es Ausdruck von Weltverachtung und Verantwortungslosigkeit? Im Zyklus «Die Apokalypse» der reformierten Kirche Wabern wollen wir diese Fragen ergründen.

*Bernhard Neuenschwander, Pfarrer*

### Zyklus «Die Apokalypse»



*Bild: Margot Kessler,  
pixelio.de*

#### Teil 1: Podiumsgespräche

**Di 7. Juni, 19.30 Uhr**

Apokalyptik und die Bibel, mit Dr. Nancy Rahn, Theologin, Postdoktorandin und Assistentin Uni Bern

**Di 14. Juni, 19.30 Uhr**

Die Stunde der Weltuntergangspredigten, mit Georg Otto Schmid, Leiter evangelische Informationsstelle Kirchen Sekten Religionen.

#### Teil 2: Café religio-philosophique

**Sa 18. Juni, 11.00 Uhr**

Café religio-philosophique zum Thema «Die Apokalypse» mit dem Philosophen Dr. Niklaus Schefer  
Gesprächsleitung:

Pfarrer Bernhard Neuenschwander, 031 978 32 65. Jeweils im Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210, Wabern

#### Stille Meditation für alle

Das tägliche Rennen kann zur Qual und Entspannung zum raren Gut werden. Stille Meditation ist eine Oase in der Hektik, ein Moment, um in Gott, dem Geheimnis unserer Gegenwart, anzukommen und Frieden zu finden.

**Mi 1., 8., 15., 22. + 29. Juni,**

**17.30 bis 19.00 Uhr,** reformierte Kirche, Kirchstrasse 208, Wabern

Info: Pfarrer Bernhard Neuenschwander, 031 978 32 65, [bernhard.neuenschwander@kg-koeniz.ch](mailto:bernhard.neuenschwander@kg-koeniz.ch)

#### Mittagstisch

An einen gedeckten Tisch sitzen und in Gesellschaft ein feines Essen geniessen.

**Do 2. Juni, 12.15 Uhr,** Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210, Wabern

Anmeldung/Fahrdienst (**bis Mi 1. Juni, 12.00 Uhr**): Sozialdiakonin Bettina Schwenk, 031 978 32 64, [bettina.schwenk@kg-koeniz.ch](mailto:bettina.schwenk@kg-koeniz.ch)

#### Spielnachmittag

**Jassen, Spiele und Zvieri**

Wir jassen, spielen Rummikub und andere

Brett- und Kartenspiele. Mit Zvieri und Geschichte. Wir freuen uns über neue Mitspielerinnen und Mitspieler!

**Mi 8. Juni, 14.00 bis 16.30 Uhr,** Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210, Wabern  
Info: Eva Schwegler, 031 978 32 73, [eva.schwegler@kg-koeniz.ch](mailto:eva.schwegler@kg-koeniz.ch)

#### Schreibwerkstatt

Jedes Leben birgt eine Fülle an Geschichten. Die Schreibwerkstatt bietet Raum, sich der Fülle des eigenen Lebens bewusst zu werden und sich mit anderen auszutauschen. Die Schreibwerkstatt ist eine feste Gruppe, die aktuell Platz für zwei bis drei neue Mitschreibende hat.

**Di 14. Juni, 14.00 bis 16.00 Uhr,** Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210, Wabern  
Info: Eva Schwegler, 031 978 32 73, [eva.schwegler@kg-koeniz.ch](mailto:eva.schwegler@kg-koeniz.ch)

#### Nachmittag 60+ (ökumenisch)

##### Erzählcafé: Schatztruhe Leben

In einem vertraulichen Rahmen von höchstens 12 Teilnehmenden tauschen wir uns über Erlebtes und Erfahrenes aus.

**Mi 15. Juni, 14.30 Uhr,**

Pfarrerei St. Michael, Gossetstrasse 8, Wabern

Anmeldung/Fahrdienst (**bis Di 14. Juni, 12.00 Uhr**):

Monika Jufer, 031 960 14 63, [monika.jufer@kathbern.ch](mailto:monika.jufer@kathbern.ch)

#### Kinderchor Singkreis Wabern

**Konzert Sa 18. Juni, 16.00 Uhr,**

Kirchgemeindehaus, Spiegelstrasse 80, Spiegel

Mit Christian Schmitt (Dirigent und Leitung), Christian Schaad (Klavier), Livia Bergamin (Querflöte) und Christian Rombach (Perkussion)

Wollen Sie Ihr Kind an einer Probestunde teilhaben lassen?

Kontakt: [christian.schmitt@kg-koeniz.ch](mailto:christian.schmitt@kg-koeniz.ch)

#### Frytig Zmorge

Gertrud Pfau erwartet ihre Gäste mit einem liebevoll vorbereiteten Frühstückstisch im Kirchgemeindehaus. Beim gemeinsamen Essen, Plaudern und Hören einer kurzen Geschichte verfliegt die Zeit im Nu.

**Fr 24. Juni, 8.45 Uhr,**

Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210, Wabern

**Info/Anmeldung (bis am Vorabend)**

Gertrud Pfau, 031 961 55 36 oder 079 321 96 57

# KMU-Verzeichnis



**Bögli Bestattungen GmbH**  
Köniz und Wabern  
031 971 63 39  
www.boegli-bestattungen.ch



**MÖSSINGER IMMOBILIEN**  
**Mössinger Immobilien AG**  
Verkauf, Verwaltung,  
Beratung, Schätzungen  
Grenzweg 1, Postfach 108  
3097 Liebefeld  
Tel. 031 972 21 22  
www.moessinger.ch  
info@moessinger.ch

**WELOWERK**

**WELOWERK AG**  
Dorfstrasse 12  
3084 Wabern  
Tel. 031 961 13 73  
mail@welowerk.ch  
welowerk.ch

**Simu dr Maler**



**Simu dr Maler**  
Malerei & Gipserei  
Tel. 031 961 47 00  
info@simudrmaler.ch  
www.simudrmaler.ch

IHR PARTNER FÜR SOLAR- UND  
STEILDÄCHER

**GROLL**

**Groll GmbH**  
Blinzernfeldweg 9  
3098 Köniz  
Tel. 031 508 12 55  
info@groll-gmbh.ch  
www.groll-gmbh.ch

**Bürgin Elektro**



**Beat Bürgin Elektro AG**  
Bellevuestrasse 52  
3095 Spiegel  
Tel. 031 972 87 00  
info@buergin-elektro.ch  
www.buergin-elektro.ch



- Abgasanlagen
- Cheminéeöfen
- Speicheröfen
- Pelletöfen
- Wäscheabwürfe

**Zubesch Kamine AG**  
Grünastrasse 50  
3084 Wabern  
Telefon 031 978 20 10  
info@zubesch.ch  
www.zubesch.ch

**MONTANOVA GMBH**

**Montanova GmbH**  
Urs Lüthi  
Kirchstrasse 194  
3084 Wabern  
Tel. 031 964 10 60  
www.montanova.ch  
info@montanova.ch

**ICU**  
OPTICS

**Präzision  
vor Augen®**

**ICU OPTICS GmbH**  
Seftigenstrasse 222  
3084 Wabern  
Telefon 031 961 10 31  
www.icu-optics.com  
Termine online möglich



**KARL  
ZIMMERMANN AG**  
Ihr Partner für Metallbau

**Karl Zimmermann AG**  
Ihr Partner für Metallbau  
Normannenstrasse 12  
3018 Bern  
Tel. +41 31 313 14 14  
info@kazi-metall.ch  
www.kazi-metall.ch



**Wyss Liegenschaften GmbH**  
Persönliche und kompetente  
Beratung  
Dorfstrasse 1, 3084 Wabern  
Telefon 031 534 00 14  
www.wyssliegenschaften.ch



**Egli Bestattungen**  
Breitenrainplatz 42  
3014 Bern  
Tel. 031 333 88 00  
office@egli-ag.ch  
www.egli-ag.ch



**Gerber Storen AG**  
Föhrenweg 72  
3095 Spiegel b. Bern  
Tel. 031 971 22 92  
Mobil 078 742 28 50  
sn@gerberstorenag.ch



**Simon Berger**  
Möbel, Restauration  
Gurtenareal  
3084 Wabern  
Tel. 031 961 80 00  
werkstatt@simon-berger.ch  
www.simon-berger.ch

**SIMON BERGER**  
MÖBEL  
RESTAURATION  
GURTENAREAL  
3084 WABERN  
031/961 80 00

**KERAMIK-  
WERKSTATT**



**Gabriela Hollenstein**  
Gossetstrasse 54, 3084 Wabern  
Telefon 031 382 20 07  
www.hollenstein-keramik.ch



**Guggisberg Dachtechnik AG**  
Seftigenstrasse 312  
3084 Wabern  
Tel. 031 960 16 16  
info@guggisberg-bern.ch

**Auf dieser Seite  
könnte Ihr Eintrag  
stehen!**

**ADVERTITAS**

digitale & klassische  
Mediaplanung

**Kleininserate mit Ihrem Logo. Interessiert? Kontaktieren Sie uns!**  
Adveritas GmbH, Claudine Fischer, claudine.fischer@adveritas.ch, Telefon 031 529 29 29

# Agenda

## Was im Spiegel und in Wabern läuft ...

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auch auf [www.wabern.ch](http://www.wabern.ch) unter Agenda.

### Juni

Mi	01.	17.00	Jassrunde in der Villa Bernau
Mi	01.	17.30	Stille Meditation (jeden Mittwoch), Ref. Kirche
Mi	01.	18.00	Heitere Pizzaabend (jeden Mittwoch), Heitere Fahne
Mi	01.	18.30	Bernau-Znacht
Do	02.	12.15	Mittagstisch Anm. B. Schwenk, 031 978 32 64, Ref. Kirchgemeindehaus Ref. KGH
Do	02.	17.30	Start Bernau-Pop-up-Bar (jeden Donnerstag), Villa Bernau
Do	02.	18.30	Nähwerkstatt, Anm. E. Schwegler, 031 978 32 73, Altes Pfarrhaus
Do	02.	19.00	Könizer Forum – Informationsanlass Budget 2022, Schulhaus Morillon/Aula
Fr	03.	17.00	Fyrabe-Bier, Wabräu, Brauerei Wabräu GmbH
Fr	03.	17.00	Start Pop-Up – 3 Bienen (jeden Freitag), Bushaltestelle Spiegel
Fr	03.	20.00	Gran Milonga Clandestina, Heitere Fahne
So	05.	10.30	Heitere Sonntagsbrunch (jeden Sonntag), Heitere Fahne
Di	07.	19.30	Zyklus «Die Apokalypse», Ref. KGH
Mi	08.	14.00	Spielnachmittag, Ref. KGH
Mi	08.	17.30	Botanischer Abendspaziergang Wildbienenärten, Pro Natura Zentrum Eichholz
Mi	08.	18.30	Open Grill, Villa Bernau
Do	09.	18.00	Vortragsreihe Wabern-Leist: Marketing und Nachhaltigkeit, Chalet Bernau
Fr	10.	10.30–17.00	Archivtag, Landestopographie, swisstopo
Fr	10.	17.00	Vernissage Walter Kläy/Alexander Glatthard, Galerie Hess
So	12.	11.00	Familiengottesdienst mit Brunch, Ref. Kirche
Mi	15.	14.30	Nachmittag 60+ – ökumenisch/Erzählcafé, Pfarreiheim St. Michael
Do	16.	09.30	Café Littéraire, Bistro Bernau
Do	16.	18.30	Nähwerkstatt, Anm. E. Schwegler, 031 978 32 73, Altes Pfarrhaus
Fr	17.	18.00	HERO5 - Giele Club, Jugendtreff STAR, Villa Bernau
Sa	18.	09.00	Plausch-Boule-Turnier am Bernau-Fest, Anm. siehe Heft, Bernau
Sa	18.	10.15	Gigampfe, Värslis stampfe, Bibliothek Wabern
Sa	18.	13.00	Bernau-Fest, Villa Bernau und Park
Sa	18.	16.00	Konzert Kinderchor Singkreis Wabern, Ref. Kirchgemein- dehaus
So	19.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst/Zusammen Raus, Scheune der Familie Jost, Spiegel
Fr	24.	08.45	Frytig-Zmorge, Anm. G. Pfau, 031 961 55 36, Ref. KGH
Fr	24.	20.00	Sinfolie – Tanzprojekt, Heitere Fahne
Fr	24.	21.00	Motel7, Good Mood Country Rock, Rideln
Fr	24.	21.00	Lily Horn is Born, Bernau Sommerkonzert
Sa	25.	17.00	Sinfolie – Tanzprojekt, Heitere Fahne
So	26.	10.00–13.30	Brunch mit Brassband, Weyergut Bethanien
Mi	29.	14.30	El-Ki-Treff draussen, Bernau-Park
Mi	29.	19.00	Parliamo Italiano, Villa Bernau

## Regelmässig

### Ludothek

Chalet Bernau  
Di und Do 15.30–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr  
Ferienöffnungszeiten: Do 15.30–18 Uhr  
An Samstagen vor Feiertagen und  
vor Schulferien geschlossen.

### Bibliothek Wabern

Schulhaus Morillon  
Di–Fr 15–18 Uhr  
Sa 10–13 Uhr  
Während der Schulferien: Di, Do und Sa

### Villa Bernau

Di 09–11 Uhr El-Ki-Treff  
Freier Zutritt, keine Anmeldung

### juk – Jugendarbeit Köniz

#### Wabern: Atelier, Bandraum, Treff

Fr 14–18 Uhr und nach Absprache

#### Jugend-Job-Börse

Mi 14–18 Uhr und nach Vereinbarung

#### Info & Kontakt

[norman.gattermann@koeniz.ch](mailto:norman.gattermann@koeniz.ch)  
Telefon: 079 379 03 70

### Spiegel: Jugendtreff Pyramid

Fr 18–20.30 Uhr 5.–9. Klasse  
ab 20.30 Uhr 7.–9. Klasse

#### Info & Kontakt

[lea.roth@koeniz.ch](mailto:lea.roth@koeniz.ch)  
Telefon: 079 366 85 14

### Jungschar Terra Nova

Jeden 2. Samstag 14–17 Uhr  
Start im Weyergut, Mohnstrasse 4  
Kontakt: Bohne, Tirza Ottersberg  
[jsterranova.jemk.ch](http://jsterranova.jemk.ch)

### LeihBar Wabern

Mi 17–19.30 Uhr  
Sa 10–12.30 Uhr  
Gossetstrasse 8  
[www.leihbar.ch](http://www.leihbar.ch)

### Schachklub Köniz-Wabern

Jeden Mi 20 Uhr im Wabern-Stöckli  
Infos unter [www.skkw.ch](http://www.skkw.ch)

### Schulferien

Sommerferien  
Sa 09.07. – So 14.08.  
Herbstferien  
Sa 24.09. – So 16.10.  
Winterferien  
Sa 24.12.2022 – So 08.01.2023

### Abfallkalender

Sperr- und Graugut: Wabern Fr, Spiegel Do  
Papier: Mi 1. und 29. Juni  
Grünabfuhr: Wabern Fr 10. und Mo 20. Juni  
Spiegel Do 9. und Mo 20. Juni  
Metall: Mo 5. Dezember  
Schredder: Wabern 13. – 14. Juni,  
Spiegel 15. – 16. Juni



**KARL  
ZIMMERMANN AG**  
Ihr Partner für Metallbau

## Haustüren

Sicherheit und Komfort für Ihr Zuhause

Normannenstrasse 12 • 3018 Bern • Tel. +41 31 313 14 14  
info@kazi-metall.ch • www.kazi-metall.ch

## Gesundheitspraxis Esther Horisberger

*Massagen  
Fusspflege  
Kosmetik  
Shiatsu*  
von Kranken-  
kassen anerkannt

ärztl. dipl. Masseurin  
dipl. Shiatsu-Therapeutin E.S.I.  
Chaumontweg 2  
3095 Spiegel bei Bern  
Telefon 031 971 60 15  
info@gesundheitspraxis-horisberger.ch  
www.gesundheitspraxis-horisberger.ch

## Jürg und Iris Beutler \* Bestattungsdienst



Grünaustrasse 11, 3084 Wabern  
freundlich, familiär und kompetent

**031 961 30 20**  
www.beutlerbestattungen.ch

**SIMON BERGER**  
**MÖBEL**  
**RESTAURATION**  
**GURTENAREAL**  
**3084 WABERN**  
**031/961 80 00**

www.simon-berger.ch    werkstatt@simon-berger.ch

## IDEA KÜCHEN und Bad



MASSKÜCHEN UND BÄDER FÜR JEDES BUDGET  
idea-kuechen.ch    031 963 60 60 | WABERN

**VELUX®**

FÜR VELUX-DACHFENSTER SIND WIR IHRE PROFIS!

- Neuenbau
- Service und Reparaturen
- Fensterersatz
- Sonnen- und Hitzeschutz

Rufen sie uns an!  
Ihre VELUX-Nummer: **031 934 20 20**

**IMMO PROFIS GmbH**  
Handwerker - Dienstleistungen

Waldheimstr. 15    3072 Ostermünchen  
Tel: 031 934 20 20    www.immoprofis.ch

**SERVICHSCHREINER    VELUX-PROFIS**

Eva-Maria Franz und Team  
**Fachapothekerin**  
in **Offizinpharmazie**  
Seftigenstrasse 219  
3084 Wabern  
www.gurtenapothek.ch  
info@gurtenapothek.ch  
T 031 961 26 10  
F 031 961 33 21  
Nutzen Sie unsere  
Fachkompetenz!

## Gurten Apotheke

Öffnungszeiten:  
**Montag–Freitag**  
8.00–12.15  
und 13.30–18.30 Uhr  
**Samstag**  
8.00–16.00 Uhr

## köchli haustechnik ag

■ sanitär ■ bäder ■ heizung ■ solartechnik ■ service  
www.koechli-sanitaer.ch    ☎ +41 31 981 30 92



■ bern ■ wabern ■ neueneegg

*Früher oder  
später sind  
auch Sie  
unser Kunde!*



KAFFEE MASCHINEN  
URS LIEBI  
BELP

## Kaffeemaschinen Urs Liebi

Steinbachstrasse 23  
3123 Belp

Tel. **031 812 01 40**

Dienstag – Freitag  
08:00 – 12:00 Uhr  
13:30 – 18:00 Uhr  
Samstag  
09:00 – 12:00 Uhr  
Montag  
geschlossen

info@kaffeemaschinen-liebi.ch  
www.kaffeemaschinen-liebi.ch

Offizielle **jura** Verkaufs- und Servicestelle



## MÖSSINGER IMMOBILIEN

Ihr Partner in Immobilienfragen seit 1966

Grenzweg 1 | Postfach 108 | 3097 Liebefeld | 031 972 21 22 | www.moessinger.ch